

Skulpturenmuseum Glaskasten

Der Name Skulpturenmuseum Glaskasten beschreibt zum einen die Örtlichkeit: den ganz mit Glas umbauten Raum des Museums unter dem Sitzungstrakt des Marler Rathauses, zum anderen aber auch das angestrebte inhaltliche Konzept von Offenheit und Transparenz für jedermann.

Die Kunstwerke sind in Marl nicht hinter Museumsmauern verborgen, sondern zu einem großen Teil in das Alltagsleben der Stadt einbezogen. Je näher man dem eigentlichen Glaskasten kommt, um so dichter wird der Ring der Skulpturen. In den glasumbauten, jederzeit einsichtigen Innenräumen des Museums befinden sich Großskulpturen, die nicht zur Aufstellung im Freien geeignet sind, sowie eine Reihe von Kleinskulpturen und Objekten.

Öffnungszeiten

Skulpturenmuseum Glaskasten Marl

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag 11.00 – 17.00 Uhr

Samstag und Sonntag 11.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Rathaus Marl

Montag, Dienstag 8.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr



vm3 © Suria Kassimi 2015 © VG Bild

Die Förderung von Kunst und Kultur ist ein wesentlicher Schwerpunkt des gesellschaftlichen Engagements der Sparkasse Vest Recklinghausen. In der Sparkassen-Finanzgruppe gehört sie zum größten nicht-staatlichen Kulturförderer in Deutschland.

 Sparkasse
Vest Recklinghausen



Skulpturenmuseum
Glaskasten Marl

Suria Kassimi

Rathausausstellung

VAS MIRABILE

22. September bis 3. November 2016

Ausstellungseröffnung:

22. September 2016, 17.00 Uhr

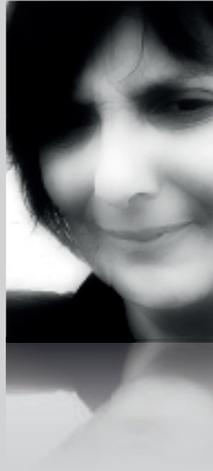


vm1 © Suria Kassimi 2015 © VG Bild

Skulpturenmuseum Glaskasten Marl
und Rathaus Marl
Creiler Platz, 45768 Marl

Suria Kassimi

studierte von 1975 bis 1982 an der Hochschule der Bildenden Künste in Berlin und schloss ihr Studium dort als Meisterschülerin von Fred Thieler ab. Die Künstlerin arbeitet im Bereich Film, Performance, Malerei und Fotografie in Berlin und Düsseldorf sowie seit 2013 auch in Recklinghausen.



VAS MIRABILE



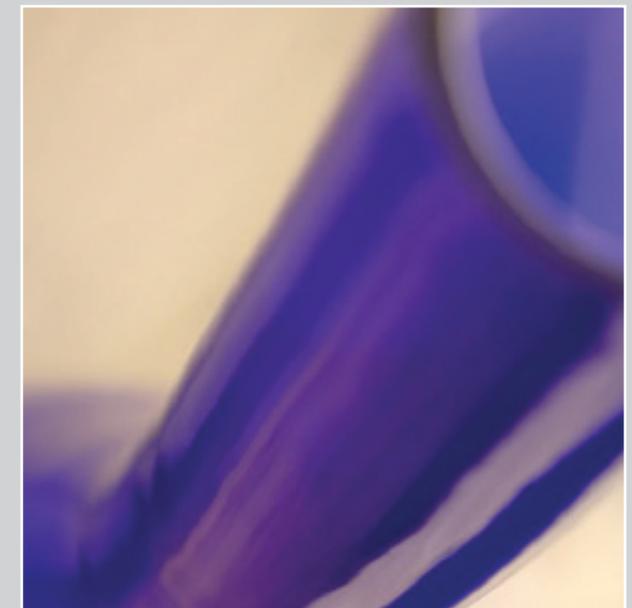
vm7 © Suria Kassimi 2015 © VG Bild

Für das Skulpturenmuseum im Glaskasten Marl wird im Foyer des Rathauses Marl zum 22.9. 2016 die Installation **VAS MIRABILE** entwickelt. Die Arbeiten werden bis zum 3.11.2016 dort präsentiert. Die Fotoinstallation besteht aus einem Ensemble großformatiger Fotoarbeiten (Diasec), die unterschiedlich abstrahierte Vasen- und Behältnisformen zeigen. **VAS MIRABILE** verweist auf einen komplexen Assoziationsraum. Das Motiv bauchiger Gefäße und Vasen lässt sofort an Mutter-Archetyp und Eros-Prinzip denken.

So sind Lebendigkeit, Frische, Fülle und Schönheit Themen, die mit der sichtbaren Morbidität des Ausstellungsortes kontrastieren und auf diesen zu reagieren suchen. Während das Skulpturenmuseum selbst sich als ein einzelner, von Glas umhüllter, durch und durch nüchterner Raum unter dem gewaltigen Sitzungstrakt des neuen Rathauses der holländischen Architekten van den Broek und Bakema darstellt, findet sich im Foyer des Marler Rathauses ein beinahe verschwenderisch anmutender Umgang mit Marmor und venezianischem Glas. Die Schönheit des Materials und die prachtvolle Fülle geraten jedoch mit Blick auf die spezifische Melancholie des Ortes insgesamt sehr schnell in Vergessenheit. Die Installation regiert auf die Raumsituation in einer besonderen Weise, sie markiert den Widerspruch im vielschichtigen Symbol.



vm4 © Suria Kassimi 2015 © VG Bild



vm6 © Suria Kassimi 2015 © VG Bild